Kassenärztliche Vereinigung NORDRHEIN

Engagiert für Gesundheit.

# Auflistung | Sprechstundenbedarf

## Anlage 1 der Vereinbarung über die ärztliche Verordnung von Sprechstundenbedarf (SSB)

Version: 2.7.1
Stand: 18.12.2024 gültig ab 01.01.2025

## Hinweise zur Verordnung von Sprechstundenbedarf

1. Kosten, die durch die GOP des EBM abgegolten sind, können nicht als SSB verordnet/ abgerechnet werden. Die Verwendung des SSB im Rahmen der speziellen sektorengleichen Vergütung (Hybrid-DRG) nach § 115f SGB V wird in der Hybrid-DRG-Vergütungsvereinbarung geregelt. Gemäß dieser vorerst bis Ende 2025 gültigen Vereinbarung bleibt der in diesem Rahmen benötigte SSB neben der Hybrid-DRG-Fallpauschale zusätzlich abrechnungs- bzw. bezugsfähig.
2. Als SSB gelten nur die Artikel, die bei mehr als einem Versicherten angewendet werden oder die zur Sofort-/Akutbehandlung zur Verfügung stehen müssen.
3. Unter Sofort-/Akutbehandlung werden Arzneimittel oder andere Substanzen verstanden, die zur Anwendung bei mehr als einem Patienten sofort oder in unmittelbarem ursächlichem Zusammenhang mit der ärztlichen Behandlung anzuwenden sind und üblicherweise mit einem nur geringen Teil einer Handelspackung vom Arzt appliziert werden und nicht mit der EBM-Gebühr abgegolten sind.
4. Arzneimittel und Medizinprodukte sind im Sprechstundenbedarf nur zulässig, wenn sie gemäß den gesetzlichen Regelungen verordnungsfähig bzw. durch die Arzneimittel-richtlinien für die Versorgung zugelassen sind. Ausnahmen sind ausdrücklich in der Anlage 1 definiert.
5. Der Bezug in Deutschland nicht allgemein verkehrsfähiger Arzneimittel/Sprechstunden-bedarfsartikel durch Einzelimport aus dem Ausland ist als Sprechstundenbedarf zulasten der Krankenkassen unzulässig.
6. Mittel der besonderen Therapierichtungen stellen keinen Sprechstundenbedarf dar (z. B. Homöopathika, Anthroposophika).
7. Arzneimittel sowie Medizinprodukte mit Arzneimittel-Charakter gem. Anlage V der Arzneimittel-Richtlinie dürfen nur gemäß ihrer Zulassung eingesetzt werden. Ausnahmen sind ausdrücklich in dieser Anlage definiert.
8. Rezepturen sind kein Sprechstundenbedarf. Es sei denn, sie werden ausdrücklich in dieser Anlage zugelassen. Das Abfüllen aus größeren Gebinden stellt keine Rezeptur dar.
9. Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit ist bei der Verordnung von SSB zu beachten.
10. Sets, welche Artikel enthalten, die kein Sprechstundenbedarf sind, sind im Sprech-stundenbedarf nicht verordnungsfähig.
11. Artikel, die über Sondervereinbarungen/Selektivverträge abgegolten sind, sind kein Sprechstundenbedarf.
12. Soweit die Verordnungsfähigkeit von Mitteln auf Ärzte eines bzw. mehrerer Fachgebiete beschränkt wird, sind die entsprechenden Fachgebietsgrenzen zu beachten und eine Verordnung als SSB für Ärzte anderer Fachgebiete ausgeschlossen.

## Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: A

| Artikel / Artikelgruppen | Verordnung als SSB | Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt. |
|---|---|---|
| Adenosin zur Myokardszintigraphie | ja | Adenosin nur, wenn eine reproduzierbare definierte physikalische Belastung nicht möglich ist. |
| | nein | Regadenoson |
| ADD-/ ADHD-/ AHS-/ ADHS-Mittel | nein | |
| Adrenalin bei Notfällen | ja | ▪ Adrenalin-Ampullen /-Durchstechflaschen<br>▪ Adrenalin zur Inhalation |
| | nein | Keine Produkte zur Anwendung durch den Patienten (Komplettbesteck für den Patientengebrauch)<br>Beispiele: Adrenalin Fertigpens (Anaphylaxie-Bestecke). |
| Ätzmittel / Warzenmittel | ja | ▪ Salicylsäure- und Milchsäure-Lösungen<br>▪ Trichloressigsäure hochkonzentriert (ca. 30%) |
| | nein | ▪ Kryotherapeutische Warzenentfernungsmittel als Fertigproduke<br>▪ Pflaster: z.B. mit Salicylsäure |
| Akne-Mittel topisch, systemisch | nein | |
| Analeptika | ja | Kreislaufanaleptika für den Notfall zur Überwindung eines lebensbedrohlichen Zustands. |
| | nein | ▪ Orale Darreichungsformen<br>▪ Depot- und Retard-Formen<br>▪ Keine Produkte zur Anwendung durch den Patienten (Komplettbesteck für den Patientengebrauch)<br>Beispiele: Adrenalin Fertigpens (Anaphylaxie-Bestecke). |
| Analgetika / auch Analgetika mit antirheumatischer Wirkung | ja | ▪ Ausschließlich schnell wirksame Präparate zur Sofortanwendung<br>▪ Mittel zur Schmerztherapie im Rahmen der Narkose<br>▪ auch Betäubungsmittel<br>▪ Sumatriptan Ampullen/Fertigpen |
| | nein | Orale COX-2 Hemmer, Antiphlogistika zum therapeutischen Einsatz bei chronischen Erkrankungen, andere Migränemittel, Arzneimittel mit Depot- oder Retardwirkung, transdermale Systeme, antirheumatische Basistherapeutika, Biologika, Externa |
| Antiabortiva | ja | wehenhemmende Mittel parenteral (Fenoterol) |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: A | | |
|---|---|---|
| Antiasthmatika und Broncholytika | ja | ▪ Für die Sofortanwendung im Akutfall verordnungsfähig zur Vermeidung eines lebensbedrohlichen Zustands<br>▪ Zur Lungenfunktionsprüfung<br>▪ Nur sofort wirksame Dosieraerosole und injizierbare Darreichungsformen<br>▪ Salbutamol Inhalationslösung, zur Sofortanwendung im Akutfall, nur wenn Dosieraerosole nicht wirksam waren oder nicht angewendet werden können. |
| | nein | ▪ Kombinationspräparate mit verzögert wirkenden Bestandteilen<br>▪ Keine kortisonhaltigen Dosieraerosole |
| Antibiotika | ja | ▪ Ausschließlich im Rahmen der Sofort-/Akutbehandlung (Notfallversorgung oder Sofort-Indikation und single shot bei Stanzbiopsien)<br>▪ Lokal, intraoperativ applizierbare gentamicinhaltige Antibiotikaträger zur Behandlung von mit Gentamicin-empfindlichen Erregern infizierten Knochen und Weichteilen<br>▪ Notfallkoffer: Abgabe nur einzelner Tabletten |
| | nein | ▪ Tobramycin zur Inhalation<br>▪ Gynäkologika<br>▪ Fosfomycin in oraler Form<br>▪ orale /lokale Akne-Mittel<br>▪ Augenarzneien bei HNO |
| Antidepressiva | nein | |
| Antidiabetika | ja | ▪ Insulin für den Notfall verordnungsfähig zur Überwindung eines lebensbedrohlichen Zustands<br>▪ Ausschließlich in Ampullenform. |
| | nein | Beispiele:<br>▪ Insulinanaloga<br>▪ Insuline mit verzögerter Wirkstofffreisetzung oder Langzeitwirkung<br>▪ orale Antidiabetika<br>▪ Fertigpens |
| Antidiarrhoika | nein | |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: A | | |
|---|---|---|
| Antidote | ja | ▪ Nur ausgewiesene Notfallmittel: Benzodiazepin-Antagonisten; Acetylcystein bei Paracetamol-Vergiftung; Aktivkohle; Amylnitrit; Anticholium; Apomorphin; EDTAte; Flumazenil; Ipekakuanha-Mittel; Lactulose bei Lebervergiftung; Methionin bei Paracetamol-Vergiftung; Methylenblau bei toxischer Methämoglobinämie; Naloxon; Natriumthiosulfat; PEG; Polystryrolsulfonat-Plv.; Toluidinblau; 4-DMAP; Sugammadex; Neostigmin; Pyridostigmin; Protamin; Atropin; Obidoxim; Dimercaptopropansulfonsäure (DMPS) Ampullen; Trometamol; Glucagon; Deferoxamin nur bei akuter Eisenvergiftung; Entschäumungsmittel; Vitamin K<br>▪ in der Onkologie: Folinsäure-Salze als Fertig-Arzneimittel; Mesna; Dimethylsulfoxid |
| | nein | ▪ Amalgam-Entgiftungsmittel<br>▪ EDTA zur Chelattherapie<br>▪ Methionin zur Harnsteinprophylaxe oder Harnsäuerung<br>▪ Penicillamin<br>▪ Schlangen-Antiserum<br>▪ Dimaval oral<br>▪ Dexrazoxan |
| Antiemetika/Prokinetika | ja | ▪ Nur für Akut- und Notfälle<br>▪ Im Zusammenhang mit operativen Eingriffen<br>▪ Ausschließlich in parenteraler Darreichungsform<br>▪ Für Säuglinge und Kleinkinder auch in anderen Darreichungsformen. |
| | nein | Beispiele:<br>▪ Depot- und Retardformen<br>▪ Aprepitant<br>▪ Mittel gegen Reiseübelkeit<br>▪ Setrone bei geplanten Chemotherapie-Schemata<br>▪ Perorale Darreichungsform<br>▪ Scopolaminpflaster |
| Antiepileptika | ja | ▪ Nur Phenytoin und Valproinsäure parenteral für Akut-/Notfälle.<br>▪ Abgabe einzelner Tabletten (alle Wirkstoffe) insbesondere bei unbekannten Patienten, nur im Notdienst (zur Vermeidung von Missbrauch) |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: A | | |
|---|---|---|
| Antihistaminika | ja | ▪ Zur Akut- und Notfallbehandlung als Injektionslösung<br>▪ Tropfen/Saft nur zur Anwendung bei Kindern zur Behandlung von starken Beschwerden im Rahmen der Hyposensibilisierung und der Allergietestung<br>▪ H2-Blocker (Ranitidin, Cimetidin) bei Patienten mit einer anamnestisch gesicherten Prädisposition zu histamin-bedingten Allergien und Intoleranzen als Prämedikation vor Narkose in Kombination mit H1-Rezeptor-Antagonisten zur Vermeidung von durch Histaminfreisetzung ausgelösten klinischen Reaktionen |
| Antimykotika | ja | Nur bei Mykosen im Gehörgang als Streifeneinlage. |
| Antitussiva | ja | ▪ In Akut-/ Notfällen<br>▪ bei pulmonologischen Untersuchungen (Bronchoskopie)<br>▪ Opiate (Codein, Dihydrocodein, Noscapin)<br>▪ Dextrometorphan<br>▪ Pentoxyverin |
| | nein | ▪ Depot- und Retard-Präparate<br>▪ pflanzliche Präparate |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: B | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Barbiturate | ja | In parenteraler Zubereitung im Zusammenhang mit Narkosen oder für Notfälle. |
| Benzodiazepine/ Beruhigungsmittel | ja | Ausschließlich zur Vorbereitung von Narkosen, diagnostischen Maßnahmen oder endoskopischen Leistungen sowie im Akut-/Notfall. |
| | nein | ▪ Schlafmittel<br>▪ Z-Substanzen (Zopiclon, Zolpidem) |
| Blutstillungsmittel | ja | ▪ Ausschließlich Arzneimittel im Rahmen der Sofort-/Akutbehandlung (Notfallversorgung)<br>▪ Eisen(III)-Chlorid Lösung (auch als Rezeptur), bei Nichtverfügbarkeit: Aluminiumchlorid-Lösung (auch als Rezeptur), Eisen (III)-Subsulfat-Lösung (auch als Rezeptur), Policresulen (auch als Rezeptur) |
| | nein | ▪ Silbernitrat-Ätzstift |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: C | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Calcium | ja | In parenteraler Form zur Sofort-/Akutbehandlung (Notfall). |
| | nein | Kombinationspräparate |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: D | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Dantrolen | ja | Nur im Notfall gegen maligne Hyperthermie bei Narkosen einschließlich Lösungsmittel. |
| Dermatika, Externa | ja | Zur Erstbehandlung im Akut- und Notfall:<br>▪ antibiotikahaltige Präparate<br>▪ kortisonhaltige Präparate<br>▪ Lokalanästhetika,<br>▪ PVP Jodsalben<br>▪ Ethacridinlactat<br>▪ Panthenol<br>▪ Pasta Zinci<br>▪ Vaseline<br>▪ Zinksalbe<br>nur apothekenpflichtige Präparate, auch Kombinationen oben genannter Wirkstoffe untereinander, sofern die medizinische Notwendigkeit eines Kombinationspräparates erforderlich ist. |
| | nein | ▪ Aknemittel<br>▪ Mittel der besonderen Therapierichtungen<br>▪ Diclofenachaltige Mittel, Heparine und weitere Externa, die nach der Arzneimittel-Richtlinie ausgeschlossen sind |
| Diuretika | ja | ▪ In parenteraler Zubereitung perioperativ<br>▪ für Notfälle |
| | nein | Orale Darreichungsformen |
| Dobutamin | ja | Im Rahmen der Stressechokardiographie. |
| Durchblutungsfördernde Mittel | nein | Beispiele:<br>▪ Pentoxifyllin<br>▪ Buflomedil<br>▪ Piracetam<br>▪ Cinnarizin<br>▪ Durchblutungsfördernde Salben (z.B. mit Capsaicin). |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: E | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Entschäumer | ja | Simethicon (wenn diese zur Vorbereitung von diagnostischen Maßnahmen oder Eingriffen in der Praxis benötigt werden) |
| | nein | ▪ Pflanzliche Mittel<br>▪ Kombinationen mit Enzymen<br>▪ Magnesiumperoxid |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: G | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Gerinnungshemmer | ja | ▪ Heparinpräparate und niedermolekulare Heparine zur Thromboseprophylaxe und Sofort-/Akutbehandlung (nur als einmaliges Sofort-Therapeutikum am Tag der Verletzung bzw. Operation)<br>▪ Fondaparinux Natrium nur bei den oben genannten Indikationen und bei gleichzeitiger bekannter Heparinunverträglichkeit sowie bei oberflächlichen Venenthrombosen<br>▪ Fondaparinux 2,5 mg zur Notfallbehandlung akuter, symptomatischer, spontaner, oberflächlicher Venenthrombosen der unteren Extremitäten ohne begleitende tiefe Venenthrombose bei Erwachsenen, 1x kleinste OP je Quartal für Notfälle<br>▪ DOAKs, sofern für die Sofortbehandlung von TVT und/oder Lungenembolie zugelassen<br>▪ Clopidogrel zur sofortigen Applikation der Loading-dose bei akutem Coronarsyndrom<br>▪ Ticagrelor und Prasugrel zur sofortigen Applikation der Loading-dose bei akutem Coronarsyndrom, ausschließlich für Kardiologen, die die EBM Ziffer 34292 im Zusammenhang mit der Ziffer 34291 in Ansatz bringen. Die weitere Behandlung erfolgt patientenbezogen auf Muster 16.<br>▪ ASS i.v. zur sofortigen Applikation der Loading Dose bei akutem Coronarsyndrom, auch 100 mg ASS Tabletten bei nicht Verfügbarkeit von ASS i.v. |
| | nein | Zur Therapie von mehr als einem Tag ist nur die Einzelverordnung auf den Namen des Patienten zulässig. |
| Gleitmittel / Gleitgele | ja | Gleitmittel, auch solche mit Zusatz eines Anästhetikums. |
| | nein | Instrumentengele |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: G | | |
|---|---|---|
| Glukose-Infusionslösung | ja | Ausschließlich im Rahmen der Sofort-/Akutbehandlung. |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: H | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Heparine, Heparinoide und Faktor Xa-Inhibitoren parenteral | ja | ▪ Heparinpräparate und niedermolekulare Heparine zur Thromboseprophylaxe und Sofort-/Akutbehandlung (nur als einmaliges Sofort-Therapeutikum am Tag der Verletzung bzw. Operation)<br>▪ Fondaparinux Natrium nur bei den oben genannten Indikationen und bei gleichzeitiger bekannter Heparinunverträglichkeit sowie bei oberflächlichen Venenthrombosen<br>▪ Fondaparinux 2,5 mg zur Notfallbehandlung akuter, symptomatischer, spontaner, oberflächlicher Venenthrombosen der unteren Extremitäten ohne begleitende tiefe Venenthrombose bei Erwachsenen, 1x kleinste OP je Quartal für Notfälle |
| | nein | Zur Therapie von mehr als einem Tag ist nur die Einzelverordnung auf den Namen des Patienten zulässig. |

**Hybrid-DRG und SSB**
Für die Verwendung des SSB im Rahmen der Speziellen sektorengleichen Vergütung (Hybrid-DRG) nach § 115f SGB V ist die Hybrid-DRG-Vergütungs-Vereinbarung in ihrer jeweils zum Verordnungszeitpunkt gültigen Fassung maßgeblich. Nach dieser vorerst bis Ende 2025 gültigen Vereinbarung ist der SSB nicht in den jeweiligen Hybrid-DRG-Fallschauschalen enthalten, so dass der SSB neben der Abrechnung der jeweiligen Hybrid-DRG-Fallpauschale zusätzlich abrechnungs- bzw. bezugsfähig ist.

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: I | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Immunglobuline | ja | ▪ Tetanus-Immunglobulin<br>▪ Anti-D-Immunglobulin zur Rhesusprophylaxe im Notfall<br>▪ Nirsevimab für Neugeborene und Säuglinge in der ersten RSV-Saison gemäß den gesetzlichen Vorgaben |
| | nein | Tetanus-Immunglobulin bei Zuständigkeit eines anderen Kostenträgers, z.B. Unfallversicherungsträger. |
| Impfstoffe | ja | Hinweis**:**<br>▪ Die Verordnung von Impfstoffen erfolgt unter Berücksichtigung der Schutzimpfungsrichtlinie sowie der regionalen Impf- und Impfstoffvereinbarung.<br>▪ Impfungen gegen Tetanus/Diphterie im Notfall erfolgen entsprechend der regionalen Impf-Vereinbarung. |
| | nein | Reiseimpfungen/Satzungsimpfungen, die nicht in der regionalen Impfvereinbarung vereinbart sind. |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: I | | |
|---|---|---|
| Infusionslösungen / Blutersatzmittel | ja | ▪ Infusionslösungen zur Stabilisierung des Kreislaufs und zur Volumensubstitution (ab 500ml, bei geringem Körpergewicht auch geringere Mengen) sowie zum Ersatz oder zur Korrektur von Körperflüssigkeiten<br>▪ Elektrolyt- und Kohlenhydrat-Basislösungen (Glucose, Kochsalz (NaCl 0,9%))<br>▪ Plasmaexpander ab 500ml zur Kreislaufstabilisierung in Notfällen und nach Eingriffen<br>▪ Für nuklearmedizinische Verrichtungen |
| | nein | Beispiele<br>▪ Plasmaexpander / Lösungen zur Therapie des Hörsturzes bzw. Tinnitus<br>▪ Proteinhaltige Lösungen zur parenteralen Ernährung<br>▪ Fettemulsionen<br>▪ Hydroxyethylstärke (HAES / HES)<br>▪ Für Radiologen, Nuklearmediziner und Urologen für die Einbringung/Anwendung von Kontrastmitteln nach der SNR 92820. |
| Inhalationsmittel | ja | ▪ Für den Notfall verordnungsfähig zur Überwindung eines lebensbedrohlichen Zustands<br>▪ Zur Lungenfunktionsprüfung<br>(Nur sofort wirksame Dosieraerosole/ Inhalationslösungen) |
| | nein | ▪ Kombinationspräparate mit verzögert wirkenden Bestandteilen<br>▪ keine kortisonhaltigen Dosieraerosole/ Inhalationsmittel |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: K | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Kardiaka / Antiarrhythmika / Antihypertensiva / Koronardilatatoren | ja | ▪ Für die direkte Anwendung zur Akut-/Sofortbehandlung sowie im Notfall oder für die Anwendung im unmittelbaren ursächlichen Zusammenhang mit dem ärztlichen Eingriff<br>▪ als Infusionslösung /Injektion<br>▪ als Zerbeiß-Kapseln<br>▪ als Spray<br>▪ als Tropfen<br>▪ Mittel zur Myokardszintigraphie: Adenosin nur wenn eine reproduzierbare definierte physikalische Belastung nicht möglich ist |
| | nein | ▪ in Tablettenform<br>▪ Regadenoson |
| Kochsalzlösung, physiologisch (NaCl 0,9%) | ja | ▪ Infusionslösungen zur Stabilisierung des Kreislaufs und zur Volumensubstitution (ab 500ml, bei geringem Körpergewicht auch geringere Mengen) sowie zum Ersatz oder zur Korrektur von Körperflüssigkeiten<br>▪ Als Spüllösung<br>▪ Für nuklearmedizinische Verrichtungen<br>▪ Für COVID-19-Impfungen |
| | nein | Beispiel:<br>▪ Spüllösungen bei Arthroskopie nach der Kostenpauschale Kap. 40 EBM,<br>▪ Fertigspritzen<br>▪ Für Radiologen, Nuklearmediziner und Urologen für die Einbringung/Anwendung von Kontrastmitteln nach der SNR 92820 |
| Kontrastmittel | ja | Unter Einhaltung der Zuschlagsgewinner einer Ausschreibung oder eines Open-House-Verfahrens. Hinsichtlich der Produkte, die den Zuschlag erhalten haben, gilt, dass es sich um wirtschaftliche Produkte bzw. Bezugsquellen im Sinne des § 73 Abs. 8 SGB V handelt. Nach Möglichkeit sollten diese Artikel/Vertragsprodukte bezogen und verordnet werden. Ansonsten erfolgt die Therapie nach den allgemeinen medizinischen Grundsätzen unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgebots. |
| | nein | Soweit sie mit der Gebühr für die Untersuchung gemäß der jeweiligen Gebührenordnung abgegolten sind. |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: K | | |
|---|---|---|
| Kontrastmittel-Zubehör | ja | Spritzenkolben/Einbringsets, Spiralschläuche, Y-Verbinder, Patientenendschläuche/Einmal-Infusionsbestecke, isotonische Elektrolytlösungen, Rückschlagventile, Kontrastmittelzylinder sowie Braunülen für alle Arztgruppen, die nicht zu den Radiologen, Nuklearmedizinern und Urologen gehören. |
| | nein | Kontrastmittel-Zubehör für Radiologen, Nuklearmediziner und Urologen, die mit der SNR 92820 abgegolten sind.<br>Mini Spikes. |
| Kortikoide | ja | Parenteral (intravenös/intrafokal/intraartikulär)<br>▪ in Notfällen<br>▪ zur Sofort-/Akutbehandlung<br>Andere Darreichungsformen nur bei Kindern zur Sofort-/Akut-behandlung und im Notfall. |
| | nein | Intramuskulär und als Langzeittherapie z.B. zur Behandlung von saisonal allergischen Beschwerden. |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: L | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Laxantien/ Abführmittel | ja | ▪ Zur Vorbereitung von diagnostischen Maßnahmen oder operativen Eingriffen<br>▪ In der Pädiatrie auch zur Sofortanwendung in der Praxis<br>▪ Auch Mannitol und Sorbitol |
| | nein | ▪ Als Rezeptur |
| Lokalanästhetika/ Mittel zur Narkose | ja | ▪ Lokalanästhetika<br>▪ Leitungsanästhetika<br>▪ Mittel zur i.v. Narkose und zur rektalen Narkose<br>▪ Tropfanästhesie<br>▪ Inhalationsnarkotika<br>▪ Hyaluronidase 150 IE. nur für Anästhesisten im Rahmen von augenärztlichen Eingriffen<br>▪ Dexamethason, Ampullen<br>- im Rahmen der Akut-/Notfallbehandlung<br>- im Zusammenhang mit operativen Eingriffen<br>▪ Setrone, parenteral<br>- im Rahmen der Akut-/Notfallbehandlung<br>- im Zusammenhang mit operativen Eingriffen |
| | nein | ▪ Mittel, die im Rahmen der Katarakt-Operationen von Augenärzten verwendet werden sind mit der SNR 99555 abgegolten.<br>▪ Dexamethason/Setrone zur Zytostatikatherapie |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: M | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Magensäure-reduzierende Mittel | ja | ▪ H2-Antihistaminika zur Narkosevorbehandlung vor größeren im Notfall durchgeführten operativen Eingriffen<br>▪ Natriumcitrat-Lsg. ausschließlich im Rahmen der Sofort-/Akutbehandlung (Notfallversorgung) bei Aspirationsgefahr<br>▪ H2-Blocker (Ranitidin, Cimetidin) bei Patienten mit einer anamnestisch gesicherten Prädisposition zu Histaminbedingten Allergien und Intoleranzen als Prämedikation vor Narkose in Kombination mit H1-Rezeptor-Antagonisten zur Vermeidung von durch Histaminfreisetzung ausgelösten klinischen Reaktionen |
| | nein | ▪ Kombinationspräparate (z.B. Protonenpumpen-Inhibitoren (PPI) plus Antibiotikum)<br>▪ Prostaglandine (z.B. Misoprostol)<br>▪ Heilerde<br>▪ Protonenpumpen-Inhibitoren (PPI) |
| Medizinische Gase | ja | ▪ Diffusionsgase<br>▪ Narkosegase<br>▪ Sauerstoff zur Beatmung (zur Narkose und in Notfällen)<br>▪ CO2-Gas für Laparoskopie<br>▪ Kryotherapie: flüssiger Stickstoff, Lachgas, Kohlensäureschnee<br>▪ Kryochirurgie: flüssiger Stickstoff. |
| | nein | ▪ Hyperbare Sauerstofftherapie<br>▪ medizinischer Flüssigsauerstoff zur Blutgasanalyse<br>▪ Kombinationen aus medizinischem Lachgas und medizinischem Sauerstoff<br>▪ Kostenübernahme der Flaschen<br>▪ Miete für die Flaschen<br>▪ Transaktionspauschale<br>▪ Energiezuschlag<br>▪ Öko-Zuschlag<br>▪ Rückholkosten für die leere Flasche<br>▪ Mindermengenzuschlag<br>▪ Befüllung der Flasche<br>▪ Transportkosten<br>▪ Gefahrengutzuschlag<br>▪ Maut<br>▪ TÜV-Gebühren<br>▪ Wartung der Flaschen<br>▪ Pfand der Flaschen<br>▪ Entnahme- und Dosierventile<br>▪ Kryotherapeutische Warzenentfernungsmittel als Fertigprodukt |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: M | | |
|---|---|---|
| Migränemittel | ja | Sumatriptan-Ampullen/Fertigpen ausschließlich im Rahmen der Sofort-/ Akutbehandlung (Notfallversorgung). |
| | nein | ▪ andere Triptane<br>▪ Mutterkorn-Alkaloide<br>▪ Pflanzliche Mittel (Pestwurz), Monoklonale Antikörper (z.B. Erenumab) |
| Mittel zur Notfall-Behandlung bei Hypoglykämie | ja | Glucagon als HypoKit |
| | nein | Glucagon als Nasenspray oder Nasenpulver |
| Mittel bei Erektiler Dysfunktion | nein | Keine Leistung der GKV laut Arzneimittel-Richtlinie. Auch nicht zur Diagnostik. |
| Mittel bei Katarakt-Operationen | nein | Mittel bei Kataraktoperationen werden über die Sachkostenpauschale mit der SNR 99555 erstattet |
| Mittel zur Myokardszintigraphie | ja | ▪ Adenosin nur wenn eine reproduzierbare definierte physikalische Belastung nicht möglich ist |
| | nein | ▪ Regadenoson |
| Mittel zur Narkose und Anästhesie | ja | ▪ Lokalanästhetika<br>▪ Leitungsanästhetika<br>▪ Mittel zur i.v. Narkose und zur rektalen Narkose<br>▪ Tropfanästhesie<br>▪ Inhalationsnarkotika<br>▪ Hyaluronidase 150 IE. nur für Anästhesisten im Rahmen von augenärztlichen Eingriffen<br>▪ Dexamethason Ampullen<br>- im Rahmen der Akut-/Notfallbehandlung<br>- im Zusammenhang mit operativen Eingriffen<br>▪ Setrone, parenteral<br>- im Rahmen der Akut-/Notfallbehandlung<br>- im Zusammenhang mit operativen Eingriffen |
| | nein | ▪ Mittel, die im Rahmen der Katarakt-Operationen von Augenärzten verwendet werden sind mit der SNR 99555 abgegolten.<br>▪ Dexamethason/Setrone zur Zytostatikatherapie |
| Muskelrelaxantien | ja | Nur im Zusammenhang mit Anästhesieleistungen oder für Akut-/ Notfälle in parenteraler Form. |
| | nein | Oralia, z.B. Methocarbamol |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: N | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Nasentropfen/-salben/-cremes/-gele/-sprays | ja | ▪ Zur Diagnostik und Sofort-/ Akutbehandlung<br>▪ Xylometazolin<br>▪ Oxymetazolin<br>▪ Naphazolin<br>▪ Adrenalin<br>▪ Silbernitrat (auch als Rezeptur, sofern kein Fertigpräparat verfügbar)<br>▪ Tetracain<br>▪ Kortison und/oder antibiotikahaltige Präparate ohne weitere Bestandteile |
| | nein | ▪ Salz-Nasenmittel<br>▪ Pflanzliche Nasenmittel |
| Natriumcitrat- Lösung | ja | In Akut-/ Notfällen und bei Aspirationsgefahr präoperativ. |
| | nein | Beispiele:<br>▪ für Laborzwecke<br>▪ als Antikoagulanz |
| Neuroleptika | ja | In Akut- und Notfällen parenteral. |
| | nein | Oralia und parenterale (Depot-) Formen zur Dauertherapie: z.B. Mehrfachentnahme-Amp (Droperidol, Fluphenazin, Fluspirilen, Haloperidol). |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: O | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Ophthalmika | ja | ▪ Kortison- und/oder Antibiotikahaltige Präparate ohne weitere Bestandteile<br>▪ Bei Glaukom ausschließlich Pilocarpin (Augentropfen) und Acetazolamid (Tabletten)<br>▪ Fluorescein-Augentropfen/-teststreifen<br>▪ Fluorescein-Oxybuprocain-AT EDOs<br>▪ Mydriatika (auch Cyclopentolat 0,5% als Rezeptur, wenn die 1% ige Fertiglösung kontraindiziert ist und keine Fertigarzneimittel zur Verfügung stehen)<br>▪ Miotika<br>▪ Schleimhautantiseptika: Jodtinkturen, jodhaltige Desinfektionsmittel (z.B. Polyvidon) bzw. Polihexanid- und Chlorhexidinhaltige Lösungen zur Schleimhautdesinfektion als NRF Rezeptur |
| | nein | ▪ Viscoelastika<br>▪ Mittel bei Kataraktoperationen werden über die Sachkostenpauschale mit der SNR 99555 erstattet<br>▪ Miotika zur schnelleren Wiederherstellung der normalen Akkomodationsleistung zum Verlassen der Praxis (keine GKV-Leistung)<br>▪ Spüllösungen, Schleimhautantiseptika, die im Rahmen der Kataraktoperationen von Augenärzten verwendet werden und mit der SNR 99555 abgegolten sind.<br>▪ Schleimhautantiseptika bei intraocularen Eingriffen, bei denen die Verbrauchsmaterialien nach EBM abgegolten sind (z.B. 31371 und 31372)<br>▪ Fluorescein-Oxybuprocain-AT als Rezeptur |
| Otologika/ Ohrenmittel | ja | ▪ Kortison- und/oder Antibiotikahaltige Präparate ohne weitere Bestandteile, nur der indikationsgerechte Einsatz nach Fachinformation<br>▪ Gentamycin- und betamethasonhaltige Dermatika, auch in Kombination, nur zur lokalen Anwendung bei Entzündungen des **äußeren** Gehörganges |
| | nein | Mittel, die zur Anwendung im und am Ohr nicht zugelassen sind, z.B. Aknemittel. |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: P | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Parkinson-Mittel | ja | Ausschließlich parenteral im Notfall. |
| | nein | z.B. Parkinsonmittel bei Restless-Leg-Syndrom. |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: S | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Sedativa | ja | Ausschließlich zur Vorbereitung von Narkosen, diagnostischen Maßnahmen oder endoskopischen Leistungen sowie im Akut-/Notfall. |
| | nein | ▪ Schlafmittel<br>▪ Z-Substanzen (z.B. Zopiclon, Zolpidem) |
| Sklerosierungsmittel | ja | Ausschließlich zur Varizen- und Hämorrhoidenverödung. |
| Spasmolytika | ja | ▪ Spasmolytika ausschließlich im Rahmen der Sofort-/Akutbehandlung (Notfallversorgung)<br>▪ auch im Rahmen der Diagnostik entsprechend der Fachinformation |
| Spüllösungen | ja | ▪ Im Rahmen der Sofort-/Akutbehandlung und bei Notfällen<br>▪ zur Wundversorgung |
| | nein | ▪ bei Arthroskopien nach Kostenpauschalen gem. Kap. 40 EBM<br>▪ zur Spülung der Optik bei endoskopischen Untersuchungen/Eingriffen<br>▪ Spüllösungen, die im Rahmen der Katarakt-Operationen von Augenärzten verwendet werden und mit der SNR 99555 abgegolten sind. |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: V | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Vaginalcremes/ -salben | ja | Nur im Zusammenhang mit dem Pessar-Wechsel. |
| Vitamin K | ja | ▪ Bei Neugeborenen im Falle einer notwendigen Prophylaxe im Rahmen der U-Untersuchungen<br>▪ In Notfällen bei Vitamin-K-Mangel-Blutung mit einem INR-Wert > 5 |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Arzneimittel: W | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Wasser: Aqua bidest | nein | Allgemeine Praxiskosten |
| Wasser, destilliert | ja | Nur für augen-, lungen-, HNO-ärztliche und urologische Verrichtungen. |
| | nein | Für Inhalationen |
| Wasser, steril | ja | ▪ zur Herstellung von im SSB zulässigen Parenteralia<br>▪ für Spülungen, wenn wegen des Befundes destilliertes Wasser nicht ausreicht (bei Verletzungen am Auge)<br>▪ zum Befeuchten von Wundverbänden |
| | nein | ▪ zum Spülen von Instrumenten und Apparaturen |
| Wehenwirksame Mittel | ja | ▪ Wehenerregende und wehenhemmende Präparate zur Sofortanwendung im Notfall. |
| | nein | ▪ Misoprostol<br>▪ Mifepriston<br>▪ weitere Mittel bei medikamentösen Schwangerschaftsabbrüchen |

## Sprechstundenbedarf (SSB) - Desinfektions-, Reinigungs- und Pflegemittel

| Artikel / Artikelgruppen | Verordnung als SSB | Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt. |
|---|---|---|
| Desinfektionsmittel/ Antiseptika am Patienten | ja | Desinfektionsmittel für Haut, Schleimhaut und Wunden:<br>▪ Isopropylalkohol 70% (auch sterilfiltriert)<br>▪ Jodtinkturen, Jodhaltige Desinfektionsmittel (z.B. Polyvidon)<br>▪ Polihexanid- und Chlorhexidinhaltige Arzneimittel<br>▪ Biphenyolhaltige Arzneimittel<br>▪ Octenidinhaltige Arzneimittel<br>▪ Mittel auf Kresolgrundlage oder sonstige quartäre Ammoniumbasen nur bei gynäkologischen und urologischen Verrichtungen<br>▪ Ethacridinhaltige Lösungen<br>▪ Wasserstoffperoxid 3%<br>▪ Wundbenzin<br>▪ Alkoholtupfer nur für den Notfallkoffer<br>▪ Ethanolhaltige Desinfektionsmittel<br><br>(auch Kombinationen untereinander innerhalb dieser Auflistung) |
| | nein | ▪ Äther<br>▪ Ethanol (abgefasst in der Apotheke, auch verdünnt)<br>▪ Alkoholtupfer<br>Anmerkung: Soweit Desinfektionsmittel zur Reinigung oder Pflege ärztlicher Instrumente, Apparaturen und der Praxisräume sowie zur Händedesinfektion des Arztes bzw. Praxispersonals sowie des Patienten verwendet werden, gehören diese nicht zum Sprechstundenbedarf! |

## Sprechstundenbedarf (SSB) - Diagnostika, Diagnosebedarf, Laborbedarf

| Artikel / Artikelgruppen | Verordnung als SSB | Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt. |
|---|---|---|
| D-Dimer | nein | Zum Ausschluss von Venenthrombosen gemäß GOP 32212. |
| Essigsäure, in einer Konzentration von 3-5 Prozent | ja | Für die Fachgruppe Gynäkologie zur Abklärungskolposkopie, auch als Rezeptur |
| Fluorescein | ja | Als Augentropfen und Teststreifen nur in der Augenheilkunde. |
| | nein | Ampullen |
| Mittel zur Tuberkuloseerkennung | ja | |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Diagnostika, Diagnosebedarf, Laborbedarf | | |
|---|---|---|
| Mundspatel | ja | ▪ Unsterile Holzmundspatel<br>▪ Kunststoffmundspatel für Untersuchungen im Mund-Rachenraum. |
| | nein | ▪ Sterile Mundspatel<br>▪ für gynäkologische Abstriche |
| Testmaterialien | ja | ▪ Nur für den Nachweis von Eiweiß und/oder Zucker sowie die Bestimmung des pH-Wertes im Harn<br>▪ Testmaterialien für Untersuchungen nach der GOP 32033, 32880 |
| Testsubstanzen | ja | ▪ Substanzen die bei Funktionsprüfungen appliziert werden (z.B. TRH-Test, Pancreolauryltest, Substanzen für Provokationstests nach den GOP 30120 bis 30123, Methacholin für den bronchialen Provokationstest, Perchlorat-Discharge Test auch als Rezeptur (solange kein Fertigarzneimittel verfügbar ist))<br>▪ Stimmulations- und Suppressionstests<br>▪ Glukose-Monohydrat für den oralen Glukosetoleranz-Test, von der Apotheke in Einzelportionen (Tütchen) abgefasst.<br>▪ OGT-Fertiglösung, nur als NRF-Rezeptur, wenn keine Fertigprodukte im Handel sind und nur in Verbindung mit der EBM Ziffer 01777 (Screening auf Gestationsdiabetes) und bei der gewichtsadaptierten Gabe bei Kindern und Jugendlichen. Es gilt der Grundsatz „keine Verordnung von Lebensmitteln“.<br>▪ Lactose. Test in Verbindung mit EBM-Nr. 32192<br>▪ D-Xylose. Test in Verbindung mit EBM-Nr. 32193<br>▪ Fructose. Test in Verbindung mit EBM-Nr. 32195<br>▪ Galactose. Test in Verbindung mit EBM-Nr. 32195 |
| | nein | ▪ Glukose-Fertigpräparate mit Geschmack (Lebensmittel)<br>▪ Glukose/ Lactose/ Fructose/ D-Xylose/ Mannit/ Sorbit i. V. m. EBM-Nr. 02401 (H2-Atemtest)<br>▪ Helicobacter pylorii-Test i. V. m. EBM-Nr. 02400 (Bezugspauschale für C13-Harnstoff: 40154)<br>▪ Clomifen-Test<br>▪ Regadenoson<br>▪ Substanzen zur Allergietestung die gemäß EBM Kapitel 40.7 über die GOP abgegolten sind<br>▪ Mannitol-Inhalationskapseln zur Provokation |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Diagnostika, Diagnosebedarf, Laborbedarf | | |
|---|---|---|
| Methylenblau | ja | ▪ Nur zugelassene Arzneimittel als Antidot sowie zur Vitalfärbung im Rahmen der jeweiligen Indikationsgebiete (auch Medizinprodukte gemäß Zulassung, auch solche, die nicht in Anlage V der Arzneimittel-Richtlinie gelistet sind, wenn keine Fertigarzneimittel oder Medizinprodukte gemäß Anlage V der Arzneimittel-Richtlinie zur Verfügung stehen)<br>▪ zur Anfärbung von Fistelgängen<br>▪ zur Durchgängigkeitsprüfung der Tuben alternativ zur Hysterosalpingographie (HSG) |
| | nein | Für Laborzwecke |
| Trypan Blau | nein | in der Kataraktchirurgie mit der SNR 99555 abgegolten |
| Watteträger | ja | ▪ Watteträger für Abstriche<br>▪ inkl. gynäkologische Vaginal-Abstriche |
| | nein | ▪ Für gynäkologische Abstriche zur Zytologie bzw.<br>▪ für Vorsorgeuntersuchungen |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Einmalbedarf zur Infusion, Injektion, Drainage, Entnahme | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Drainageschläuche | ja | ▪ Zur Wunddrainage<br>▪ Inkl. Schläuche, Faltbälge, Wechselflasche |
| | nein | Wechselflasche bei arthroskopischen Eingriffen |
| Einmal-Biopsie-Nadeln | ja | ▪ Inkl. Coaxialhülsen bzw. Einführhülsen/-hilfen<br>▪ Führungsdrähte |
| Einmal-Biopsie-Zangen | nein | Abrechnung erfolgt mit der Kostenpauschale 40461 |
| Einmal-Drainage-Sauggeräte | ja | ▪ Zur Wunddrainage<br>▪ Inkl. Schläuche, Faltbälge, Wechselflasche |
| Einmal-Infusionsbestecke | ja | Zur Diagnostik/ Sofort-/ Akutbehandlung und Notfallbehandlung (inkl. Heidelberger Verlängerungen). |
| | nein | ▪ Infusionsbestecke zur Mehrfachanwendung, Rückschlagventil, Belüftung, Zuspritzventil, Dreiwegehähne, Rollenpumpenschläuche, Überleitungssysteme. |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Einmalbedarf zur Infusion, Injektion, Drainage, Entnahme | | |
|---|---|---|
| Einmal-Infusionsnadeln | ja | ▪ Zur Diagnostik, Sofort-/Akutbehandlung und Notfallbehandlung (Auch Portnadeln, Gripper- und Huber-Nadeln); auch als Sicherheitskanüle<br>▪ Für nuklearmedizinische Verrichtungen |
| | nein | ▪ Zur Blutentnahme<br>▪ Für Radiologen, Nuklearmediziner und Urologen für die Einbringung/Anwendung von Kontrastmitteln nach der SNR 92820. |
| Einmal-Punktionsbestecke | ja | Für Pleura-, Leber- und Ascitespunktionen inkl. Auffangbeutel. |
| Einmal-Punktionsnadeln | ja | ▪ Zur Follikelentnahme bei in-vitro-Fertilisation (IVF) im Rahmen des § 27a Abs. 3 Satz 3 SGB V.<br>▪ Zur Lumbalpunktion für diagnostische Zwecke |
| Gastrointestinale Sonden | ja | zur Diagnostik und Sofort-/Akutbehandlung:<br>▪ Magensonde<br>▪ Dünndarmsonde |
| | nein | Ernährungssonde |
| Hautstanzen | ja | nur zur Diagnostik |
| Perfusorleitungen | ja | ▪ Perfusorleitungen zur Sofort-/Akut-/Notfallbehandlung, für die parenterale Applikation mittels Perfusomat.<br>▪ Zur Diagnostik für alle Arztgruppen, die nicht zu den Radiologen, Nuklearmedizinern und Urologen gehören. |
| | nein | Für Radiologen, Nuklearmediziner und Urologen für die Einbringung/Anwendung von Kontrastmitteln nach der SNR 92820. |
| Spritzen | ja | ▪ Perfusor-, Injektomatspritzen zur Sofort-/Akut-/Notfallbehandlung, für die parenterale Applikation mittels Perfusomat.<br>▪ Zur Diagnostik für alle Arztgruppen, die nicht zu den Radiologen, Nuklearmedizinern und Urologen gehören. |
| | nein | ▪ Für Radiologen, Nuklearmediziner und Urologen für die Einbringung/Anwendung von Kontrastmitteln nach der SNR 92820.<br>▪ Spritzen mit Tannenbaum-Konus oder Luer-/Luer-Lock-Ansatz, Injektionsspritzen: TBC-Spritzen, Tuberkulinspritzen, Insulinspritzen, Einmalspritzen, Aufziehkanülen.<br>▪ Wund- und Blasenspritzen: allgemeine Praxiskosten für alle Anwendungszwecke. Als Einzelverordnung keine GKV-Leistung. Beispiele: Spritzen zur Wundspülung, Blasenspritzen und zu Herstellungszwecken. |

## Sprechstundenbedarf (SSB) - Urologischer Bedarf

| Artikel / Artikelgruppen | Verordnung als SSB | Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt. |
|---|---|---|
| Suprapubischer Katheter bei suprapubischer Anlage | nein | Hinweis/Begründung:<br>Mit der Pauschale nach der SNR 99533 abgegolten |
| Einmalkatheter, Dauer-/Verweilkatheter | ja | Bei akutem Harnverhalt |
| Harnleiterschienen | ja | im Notfall |
| Nephrostomie-Katheter | nein | |
| Suprapubischer Wechseldraht | nein | Hinweis/Begründung:<br>Mit der Pauschale nach der SNR 99533 abgegolten |
| Suprapubischer Katheter als Nierenfistelkatheter | nein | Hinweis/Begründung:<br>Mit der Pauschale nach der SNR 99533 abgegolten |
| Suprapubisches Punktionsbesteck | nein | Hinweis/Begründung:<br>Mit der Pauschale nach der SNR 99533 abgegolten |
| Ureter-Verweilschienen | ja | im Notfall |
| Urodynamik-Katheter und Zubehör | nein | |
| Suprapubische Wechselsets | nein | Hinweis/Begründung:<br>Mit der Pauschale nach der SNR 99533 abgegolten |
| Urinauffangbeutel für Kinder | ja | Kinder-Urinklebebeutel zur Gewinnung von Urin in der Praxis bei kleinen Kindern, bei denen Urinbecher noch nicht geeignet sind. |
| | nein | ▪ Urinauffangbeutel mit Ablauf<br>▪ Urinbeutel zur Mitgabe nach Hause<br>▪ andere Kinder-Urinbeutel (Inkontinenz-Urinbeutel) |
| Führungsdrähte für urologische Katheter | ja | im Notfall |
| | nein | suprapubischer Katheter |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Verband-, Kompressions- und OP-Material | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Thromboseprophylaxe-Strümpfe | ja | nach OP |
| Augenkompressen | ja | |
| Augenwatte | ja | |
| Binden zur Vorlage | ja | Nach gynäkologischen, urologischen und/oder proktologischen Eingriffen. |
| Brandbinden | ja | |
| Drähte | ja | ▪ Kirschnerdrähte<br>▪ Spickdrähte<br>▪ Bohrdrähte<br>▪ Zieldrähte<br>▪ Bindedrähte<br>▪ Gewindedrähte<br>▪ Nahtdrähte |
| | nein | ▪ Werkzeugteile<br>▪ bei arthroskopischen Eingriffen |
| Elastische Binden | ja | ▪ Zur Kompressionstherapie<br>▪ auch Kurzzugbinden<br>▪ Zur Fixierung, Kompression, Stabilisierung |
| | nein | ▪ Kinesiotape<br>▪ farbige Tapes<br>▪ Sporttapes |
| Elastische Pflasterbinden | ja | |
| Fingerlinge | ja | Mullfingerlinge für Verbände |
| | nein | (Gummi-)Fingerlinge zur Untersuchung. |
| Fixierhosen | ja | Im Zusammenhang mit operativen Eingriffen |
| | nein | Zur Fixierung von Inkontinenzvorlagen |
| Gelatine- und Kollagenschwämme | ja | Zur Erstversorgung |
| Gewebekleber | ja | |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Verband-, Kompressions- und OP-Material | | |
|---|---|---|
| Gipsbinden | ja | Einschließlich Ergänzungsmaterial:<br>▪ Gehstollen<br>▪ Gehbügel<br>▪ Gummiabsätze |
| | nein | Mit Klettverband. |
| Heft-Wundpflaster | ja | Vorzugsweise als Meterware möglichst in einer Länge von 5m. |
| Hydrokolloide * | ja | zur Erstversorgung |
| | nein | in Kombination oder in Verbindung mit anderen fixen Kombinationen |
| Inzisionsfolie | nein | |
| Kompressen | ja | ▪ Salbenkompressen<br>▪ Saugkompressen<br>▪ Vlieskompressen<br>▪ Mullkompressen<br>▪ Wirkstoffhaltige Kompressen: nur Gaze mit Fusidinsäure und Gaze mit Jod |
| | nein | Andere wirkstoffhaltige Kompressen |
| Nahtmaterial/ Nahtsysteme | ja | Nahtmaterial |
| | nein | Nahtsysteme bei planbaren operativen Eingriffen |
| Papierbinden | ja | als Unterzug für Gips- und Kompressionsverbände |
| Polstermaterial | ja | Binden und Watte für Gips- und Kompressionsverbände |
| | nein | ▪ Antidekubitus-Unterlagen für OP<br>▪ Lagerungskissen<br>▪ Stuhlbezüge |
| Schienen | ja | ▪ Cramer-Endlosschiene für Finger/ Arme/ Beine,<br>▪ Fingerschiene,<br>▪ externe und interne Nasenschiene,<br>▪ dreidimensional konfektionierte thermoplastisch verformbare Schienen nur im Notfall |
| | nein | bei geplanten Eingriffen:<br>Gips-/ Cast-ersetzende Verbände wie z.B. Spezialschienen und Lagerungsschienen |
| Synthetische Stützverbandmaterialien | ja | ▪ Castverbände inkl. Schiene<br>▪ Total-Contact-Cast inkl. Verschlussmaterial und Gehstollen nur im Notfall |
| | nein | bei geplanten Eingriffen |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Verband-, Kompressions- und OP-Material | | |
|---|---|---|
| Schlauchverbände | ja | ▪ Netzschlauch<br>▪ Trikotschlauch |
| Schnellverbandmaterial | ja | ▪ Ausschließlich Meterware<br>▪ Ausnahme: wasserdichte Wundpflaster |
| Tamponadestreifen, -binden | ja | ▪ Jodhaltige Tamponaden<br>▪ Steril, unsteril<br>▪ Auch imprägniert mit Arzneistoffen<br>▪ antiseptisch, hämostyptisch, antibiotisch |
| | nein | z.B. Aktivkohle und Silber |
| Tampons | ja | ▪ Blutstillende Anal- und Vaginaltampons<br>▪ Nasentampons im Rahmen der Akutbehandlung in der Praxis |
| | nein | Inkontinenztampon |
| Thermoplastische Platten | ja | Nur im Sofort-/ Akutfall:<br>Platten und/oder Meterware zur Anfertigung von Schienenverbänden, inkl. dreidimensional thermoplastisch verformbare konfektionierte Schienen |
| | nein | bei geplanten Eingriffen |
| Tupfer | ja | ▪ steril und unsteril<br>▪ aus Mull, Mullwatte, Gaze, Vlies (Mulltupfer, Schlinggazetupfer, Zellstofftupfer) |
| Mullbinden | ja | |
| Polyacrylat-Saugkissen* | ja | zur Erstversorgung<br>▪ ohne Zusätze bei sehr stark sezernierenden Wunden |
| | nein | mit Zusätzen |
| Polyurethan-Schäume* | ja | Zur Erstversorgung<br>▪ feinporige Polyurethan-Schäume ohne Zusätze (zulässige Ausnahme: oberflächenbehandelte Polyurethan-Schäume und Polyurethan-Schäume mit Silikon) |
| | nein | ▪ Grobporige Polyurethan-Schäume<br>▪ offenporige Polyurethan-Schäume<br>▪ Polyurethan-Schäume mit Zusätzen wie Silber, Kohle, Ibuprofen, kombiniert mit Folienverband oder mit Superabsorbern als Kombinations-/ Fertigprodukte |
| semipermeable Wundfolien* | ja | Zur Erstversorgung<br>▪ ausschließlich in Verbindung mit Polyurethan-Schäumen zur Dekubitus-Behandlung bei bestehender Harn- und/oder Stuhl-Inkontinenz,<br>▪ bei post-operativen Behandlungen in der Praxis |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Verband-, Kompressions- und OP-Material | | |
|---|---|---|
| Verbandklammern, Verbandklebestoff und ähnliche Fixiermittel | ja | Zur Befestigung von Binden. |
| Verbandmull | ja | handelsübliche Ware |
| | nein | Bauchtücher aus Verbandmull |
| Verbandspray | ja | Wundschnellverbandspray |
| | nein | Hämoglobinspray |
| Verbandwatte | ja | handelsübliche Ware |
| Wunddistanzgitter* | ja | zur Erstversorgung<br>▪ mit Paraffin, Vaseline und/oder Triglyceride |
| | nein | ▪ mit anderen Zusätzen wie Silikon und Silber<br>▪ in fixen Kombinationen |
| Wundklammern | ja | Wundklammern ohne Gerät |
| | nein | Einmalclip-Applikatoren |
| Zinkleimbinden | ja | handelsübliche Ware |
| | nein | Meeresschlick |

*Weitere Informationen zur Verordnung moderner Wundmaterialien finden die Mitglieder der KVNO im KVNO-Portal in der Übersicht „Moderne Wundversorgung SSB Nordrhein“.

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Instrumente, Geräte und Zubehör | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Ablatoren bei arthroskopischen Eingriffen | nein | |
| Achalasiekatheter | nein | |
| Aderlass-Bestecke | nein | |
| Akupunkturnadeln | nein | |
| Applikatoren / Handgriffe | nein | |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Instrumente, Geräte und Zubehör | | |
|---|---|---|
| Ballspritze/Birnenspritze | nein | |
| Clips zur Blutstillung | nein | Abrechnung erfolgt mit der Kostenpauschale 40462 |
| Cürette | nein | |
| Defibrilator mit Elektroden | nein | |
| Drucksensor für Rollenpumpenschlauch | nein | |
| Einmalrasierer | nein | |
| Faszien-Dilatator | nein | |
| Federöhrnadeln / Fädelöhrnadeln | nein | |
| Gefäßklemme | nein | |
| HAL-Sonde | nein | |
| Hyperventilationsmaske | nein | |
| Inflationsballons / Politzerball | nein | |
| Inflationsspritzen | nein | |
| Inhalationsgeräte / Feuchtzerstäuber / Vernebler | nein | |
| Inhalierhilfen / Spacer | nein | |
| Irrigator | nein | |
| Kapselspannring | nein | |
| Klammerentferner | nein | |
| Läusekamm | nein | |
| Messer, Shaver | nein | |
| OP-Sauger | nein | |
| Pinzetten / Einmalpinzetten | nein | |
| Polypektomieschlingen | nein | Abrechnung erfolgt mit der Kostenpauschale 40460 |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Instrumente, Geräte und Zubehör | | |
|---|---|---|
| Schröpfköpfe | nein | |
| Stempelkissen ophthalmologisch | nein | |
| Trachealtuben / Tubus | nein | |
| Venenstauer | nein | |
| Venenstripper | nein | |
| Verbandschere | nein | |
| Zeckenzange | nein | |

| Sprechstundenbedarf (SSB) – Gefäße | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Blutkulturflaschen | nein | |
| Gefäße leer / mit Verschluss | nein | |
| Kanülensammler / Abfallbehälter zur Entsorgung | nein | |
| Leerspender | nein | |
| Nierenschalen | nein | |
| Tabletten-Dispenser | nein | |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Sonstiger Bedarf | | |
|---|---|---|
| **Artikel / Artikelgruppen** | **Verordnung als SSB** | **Ergänzungen / Erläuterungen. Als SSB verordnungsfähig sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähig sind beispielhaft genannt.** |
| Abdecktücher | nein | |
| Atemkalk | nein | |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Sonstiger Bedarf | | |
|---|---|---|
| Batterien | nein | |
| Bauchtücher | nein | |
| Belegärztliche, stationäre Behandlung | nein | |
| Bergebeutel | ja | bei ambulanten laparoskopischen Operationen |
| Cerclage-Pessare | ja | Ausschließlich bei Zervixinsuffizienz und drohender Frühgeburt. |
| | nein | Zur Schwangerschaftsverhütung |
| Dreiecktuch / Armtragetuch / Armtragegurt | ja | Eine Verordnung von nach § 34 SGB V ausgeschlossenen Hilfsmitteln bzw. Arzneimitteln als SSB ist zulässig, wenn die verordneten Mittel ausschließlich zur Vorbereitung auf oder im unmittelbaren Anschluss an diagnostische oder therapeutische Eingriffe verwendet werden. Nach ambulanten Operationen. |
| | nein | Für andere Zwecke als nach ambulanten Operationen. |
| Ersatzbedarf für abgelaufene Artikel | nein | |
| Erstausstattung / Grundausstattung der Praxis | nein | |
| Führungsdrähte bei Angiographien | ja | Wenn nicht mit der EBM-Ziffer abgegolten. |
| | nein | Wenn mit EBM-Ziffer abgegolten (z. B. Herzkatheter). |
| Klebestift | nein | |
| Ligatur-Ringe | ja | ▪ für Ösophagus-Varizen<br>▪ zur Mucosektomie |
| | nein | Für Hämorrhoiden: mit der Leistung abgegolten. |
| Ligaturschlingen "Loops" für endoskopische Verfahren | nein | Abrechnung siehe Sachkostenliste |
| Mandrins, Verschlussstopfen | ja | Bei entsprechenden Patientengegebenheiten zum Verschluss von Kanülen, die als Zugang erhalten bleiben und als solcher weiterverwendet werden |
| Ohrstöpsel | nein | |
| Osteosynthesematerial | ja | Auch bioresorbierbares Material. |

| Sprechstundenbedarf (SSB) - Sonstiger Bedarf | | |
|---|---|---|
| | nein | Werkzeugteile |
| Pappmundstücke | nein | |
| Paukenröhrchen | ja | Beim Einsatz hochpreisiger Paukenröhrchen ist die Dokumentation ihrer Notwendigkeit in den ärztlichen Unterlagen erforderlich. |
| Swan-Ganz-Katheter | ja | Drei- oder mehrlumiger Thermodilutions-katheter zur Durchführung der Leistungen nach GNR 13550 EBM (Thermodilutionsmethode) |
| | nein | als Set |
| Sterilisationspapier | nein | |
| Uhrglasverbände, Augenklappe | ja | für Notfälle |